

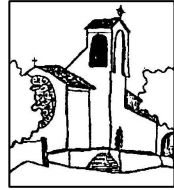


Maria Himmelfahrt
DVR 0029874 (12211)

WOCHEN INFO

Sonntag 26.04. – 3.05.15

„Glaube und Gemeinschaft“



MARIA RAST
DVR 0029874 (12215)

		<u>Maria Himmelfahrt</u>		<u>Maria Rast</u>	
So	26.4.	8.30	Messe	Messe	
		<u>9.30</u>		<u>FLOHMARKT</u>	<u>bis 16.00</u>
		19.00	Abendmesse		
Mo	27.4.				
Di	28.4.	17.00		Jungschar	
Mi	29.4.	9.00		Müiterrunde	
		16.30		EKO – Vorbereitung	
Do	30.4.	17.00	EKO – Vorbereitung		
		18.00	Jungschar		
		18.30		Legio Mariä	
Fr	1.5.	19.00		Maiandacht	
Sa	2.5.	18.00		Rosenkranz	
So	3.5.	8.30	Florianimesse		
		10.00		Florianimesse	
		18.15	Maiandacht	Sammlung: Darlehensrückzahlung	
		19.00	Abendmesse	Dachsanieierung	
				Pfarrkaffee	

4. So d. Osterzeit 1.Lg: Apg. 3,12a13-15.17-19 2.Lg: 1 Joh 2, 1-5a Evg.: Lk 24, 35-48

Gottes Hirtensorge

Im Bild des fürsorglichen Hirten wird im Psalm 23 die Beziehung Israels zu seinem Gott beschrieben: „Der Herr ist mein Hirte, nichts wird mir fehlen.“ Das Volk erfährt sich von seinem Gott wohlwollend geführt und geleitet, ihm verdankt es seine Existenz und Lebensgrundlage. In den letzten Worten des Psalms klingt die Hoffnung an, bei Gott auch dann leben zu können, wenn menschliches Leben auf der Erde bereits zu Ende ist. Dieses Gebet hat durch Jahrhunderte hindurch die Menschen in den verschiedenen Lebenssituationen begleitet. Als Jude wächst Jesus mit der Gebetstradition seines Volkes auf. Das Bild des fürsorglichen Hirten wendet Jesus schließlich auf sich an und offenbart sich selbst als DER Gute Hirte: „Ich bin der gute Hirt. Ich kenne die Meinen, und die Meinen kennen mich, wie mich der Vater kennt und ich den Vater kenne; und ich gebe mein Leben hin für die Schafe“ (Joh 10,11.14-15). Jesu Hirtensorge widerspricht grundlegend menschlicher Logik: er sucht ein einziges verirrtes Schaf und lässt 99 brave Schafe zurück; als Guter Hirte gibt er sich selbst, damit wir, seine Schafe, umfassendes Leben

besitzen. Jesu Hirtensorge geschieht nicht durch Anweisen oder Antreiben, sondern durch Vorbildgeben, Nachgehen und Suchen. Jesus ist der Gute Hirt. Er gibt sein Leben für die Schafe. Er gibt sein Leben den Schafen, damit sie leben. Er will uns Menschen so, wie wir sind. Er liebt auch die verlorenen Schafe. Ihm liegen die schwarzen Schafe am Herzen. So führt Christus als der Gute Hirt seine Herde. Er führt die Christen und die Kirchen durch die Zeit. Das Bild vom Guten Hirten ist Auftrag und Zusage für unsere Gemeinde. Verkündigung geschieht nicht durch Anweisen oder Antreiben, sondern durch Vorbildgeben, Nachgehen und Suchen. Wir sollen den uns anvertrauten Menschen mit unserem eigenen Beispiel vorangehen. Wir sollen ihnen aber ebenso nachgehen, sie suchen und zu guten Weideplätzen zurückführen. Und wir dürfen sicher sein, dass der einzige und wahre Gute Hirt mit uns ist, uns beisteht und mit uns allen das Fest der Verlorenen und Gefundenen feiert. Das ist frohe Botschaft, Evangelium für unser Leben: Wir dürfen sicher sein, dass der einzige und wahre Gute Hirt mit uns ist, uns beisteht und mit uns allen täglich neu das Fest der Verlorenen und wieder Gefundenen feiert.

Sonntag, 19.April

Bibel-Nachmittag für Erstkommunion-Kinder und deren Eltern.

Wie haben die Menschen zur Zeit Jesu geschrieben, aus welchen Zutaten haben sie ihre Speisen zubereitet und wie schmeckten diese...All das konnten die „EKO“ und ihre Eltern am letzten Sonntag in und außerhalb der Pfarrräumlichkeiten von MH *live* erleben und ausprobieren.

Das Eindrucksvollste war aber ein **Bibliolog** zum aktuellen Sonntagsevangelium – das, in dem Jesus durch verschlossene Türen zu den verängstigten Aposteln tritt und sie auffordert, seine Wunden zu berühren. Zu allem isst Jesus noch einen gebratenen Fisch vor ihren Augen!

Beim Bibliolog versetzte sich jedes Kind in eine der Evangeliumspersonen und erzählte, was diese fühlte und dachte. Eindrucksvoll – das Miterleben der Kinder. Da machten auch die Eltern große Augen.

ROM – Reiseeinladung! 20. - 24. 8.! 5 Tage / 4 Nächte!

Bis 27.4. läuft noch die reguläre Anmeldefrist für die geplante Rom -Reise – und es werden noch Teilnehmer gesucht!

Das Programm verspricht nicht nur biblische Erlebnisse - wie Peterskirche mit Petrusgrab, Original Petrus-Fesseln, Katakomben -, sondern auch Kulturgenuss auf höchstem Niveau: Sixtinische Kapelle, Vatikan-Museen, Römische Bauten, Renaissance-Kunstwerke.....



Kosten: € 710,- bis € 795,- (je nach Teilnehmer-Anzahl) ...

Veranst.: Biblische Reisen. **Anmeldg.** bei PAss Gordana (0676-74 031 32)

MR *Heute!!! Bitte ,besuchen Sie den Flohmarkt in Maria Rast und nehmen Sie Freunde mit!*

Impressum / Medieninhaber:

Pfarrren Maria Himmelfahrt und Maria Rast. Pfarrmoderator: Dr. Laurent Lupenzu-Ndombi, 3001 Mauerbach, Talgasse 2